

Titel <i>Beschreibung</i>	Referent*in	Vortrags Nummer
<p><b>Werden Schulräume die digitale Transformation balancieren?</b> <i>Die unheilige Trinität von Sitzschule, Gangschule und Stoffschule kann auf verschiedenste Weisen transformiert werden. Das Konzept der „bewegten Schule“ stellt eine Möglichkeit dar. Architekturen können dazu einen Beitrag leisten, wenn sie wohnliche Atmosphären bereitstellen. Nicht ihre sich wandelnden funktionalen Aspekte allein, sondern deren Intensität und Vielfalt eingesetzter Materialien sind dabei von Bedeutung.</i></p>	DI Michael Zinner, PhD	A1
<p><b>Das 3x3 der Bewegung in der Schule für erfolgreiches Lernen und ein gesundes Leben</b> <i>Neueste Belege aus der Sportwissenschaft, aus der Molekularbiologie und aus der Neurobiologie zeigen wie großartig Bewegung wirkt. Schon kurze, oft nur zwei-bis dreiminütige Bewegungssequenzen zeigen messbare Einströmungen von Myokinen, die hochwirksam Wachstums- und Reparaturprozesse triggern und Entzündungsprozesse hemmen. Schon nach wenige Minuten Bewegung vergrößern sich die sogenannten Astrozyten im Gehirn, welche die Neuronen mit Energie versorgen. Bei mehrfachen Wiederholungen vergrößern sich beteiligte Synapsen und das Netzwerk wird leistungsfähiger. Das ist einer von mehreren Schlüsseln warum Bewegung einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Lernen liefert.</i></p>	Mag. Dr. Werner Schwarz	A2
<p><b>Fit in 1 Minute –fitter in 5 Minuten</b> <i>Studien, Fakten und Aktuelles zum Thema Bewegung, Grundlagen eines gesundheitsorientiertes Bewegen, Kurze Bewegungsprogramme für den täglichen Gebrauch, Übungen zur Förderung der geistigen Aktivierung und Fitness, Strategien zur Reduzierung von Rücken-und Nackenproblemen, „Entspannt in 1 Minute –entspannter in 5 Minuten“: schnelle Entspannungs-und Stressbewältigungsstrategien.</i></p>	Dr. Hannes Pratscher	A3
<p><b>Naturaktiver Schulgarten für Klein und Groß</b> <i>Natur – Bewegung und Lernen – Grundlegende Zusammenhänge – Vor, zwischen und nach dem Unterricht – Integration in den Schulalltag – Gelände, Gebüsch, Steine und mehr – Organisatorische Rahmenbedingungen.</i></p>	Markus Kumpfmüller DI	B1

Titel <i>Beschreibung</i>	Referent*in	Vortrags Nummer
<p><b>Mehr Bewegung mit System</b> <i>Wissenschaftlichen Studien zufolge besteht ein Zusammenhang zwischen Bewegung auf der einen und Motivation, Konzentration sowie Leistung auf der anderen Seite. Mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen bedeutet auch über den Unterricht hinaus, ein besonderes Augenmerk auf den gesamten Lern- und Lebensraum Schule zu richten. Dies gelingt mit dem systemischen Ansatz der Bewegten Schule, der die drei Handlungsfelder „Lern- und Lebensraum Schule“, „Lehren und Lernen“ und „Steuern und Organisieren“ wie ein Räderwerk miteinander verzahnt. Mit diesem Instrument fällt es leicht, das ganze System Schule bewegen und für eine bewegende Gestaltung von Zeit, Raum und den Umgang miteinander zu sorgen.</i></p>	Städtler Hermann	B2
<p><b>„Mentale Gesundheit für Lehrerinnen und Lehrer“ „Den inneren Kritiker überlisten und motiviert im Schulalltag durchstarten“</b> <i>Wie lerne ich, mit meinem „inneren Kritiker und Perfektionisten“ konstruktiv umzugehen? Wie schaffe ich es, belastende Situationen als attraktive Herausforderung zu bewerten? Wie gelingt es mir, dass ich schnell.... „Abschließen-Entspannen-Umschalten und Fokussieren“ kann? Wie finde ich meine optimale Energiebalance und wie kann ich diese „optimistische“ Einstellung auf mein Umfeld übertragen?</i></p>	Thomas Wörz, Dr., Mag.	B3
<p><b>So geht bewegte Schule: Einfach, spielerisch und für alle! Oder: Die besten Schulsport Ideen aus der Schweiz zum sofortigen Umsetzen!</b> <i>Eine bewegte Schule soll regelmäßig zusätzliche gesunde, gelingende und soziale Aktivitäten in den Alltag der Kinder bringen. Und diese müssen sofort wirken, Spaß machen und für alle Altersstufen verfügbar sein! Marcel Straub hat 10 Jahre lang das einzige Kompetenzzentrum für Sportunterricht der Schweiz geleitet und mit seinem Team Maßnahmen und Systeme für die bewegte Schule entwickelt, immer mit dem Fokus auf eine einfache und rasche Implementierung, viel Bewegungszeit und dem Transfer zu einer aktiven Lebensgestaltung weit über die Schulzeit hinaus. Im Referat werden die besten Instrumente und Erkenntnisse vorgestellt.</i></p>	Straub Marcel	C1

Titel <i>Beschreibung</i>	Referent*in	Vortrags Nummer
<p><b>Entwicklungsfaktor „Sensomotorische Förderung“</b>  <i>„Wer Kindern und Jugendlichen etwas Gutes tun möchte, der schenke ihnen Bewegungsgelegenheiten“. Mit diesem Gedanken steht die sensomotorische Entwicklungsförderung als Grundlage für Lernen, Leisten und Verhalten im Mittelpunkt: Welche Bedeutung haben frühkindliche Bewegungsmuster? Welche Belastungen sind bei Unreifen erkennbar? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Bewegung und Wahrnehmung? Wie kann die Entwicklung von schulischen Vorläuferfähigkeiten ebenso wie fachlicher und überfachlicher Kompetenzentwicklung unterstützt werden? Wie kann im Schulalltageinfach und nachhaltig sensomotorisch gefördert werden? Die Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramme nach Dorothea Beigel® geben hier Antworten und werden daher exemplarisch einbezogen.</i></p>	Alexander Jordan	C2
<p><b>Vital4Heart – ein SIMPLY STRONG Bewegungsprogramm stärkt durch Achtsamkeit und Entspannung Körper und Geist in der Schule</b>  <i>Vital4Heart Übungen steigern durch Entspannung und Achtsamkeit die Aufnahmefähigkeit des Gehirns. Das Programm bietet 103 unterschiedliche Übungen – alle basierend auf den neuesten trainingswissenschaftlichen und neurobiologischen Erkenntnissen. Alle Übungen können direkt im Unterricht oder Zuhause gemacht werden. Es ist kein Umziehen, kein zusätzlicher Platz und kein Trainingsgerät erforderlich.</i></p>	Mag. Ursula Eichler	D1
<p><b>Neues Lernen braucht neue (Denk-)Räume</b>  <i>Häufig wird der Zusammenhang von baulichen Maßnahmen und pädagogischem Handeln zu wenig berücksichtigt. Das Festhalten an konventionellen Schulbauweisen, Raummodellen und Nutzungsprinzipien steht in großem Widerspruch zu den bildungspolitischen Forderungen nach praxisorientiertem Unterricht, ganztägiger Betreuung, nach Inklusion und Chancengerechtigkeit sowie partnerschaftlicher Elternarbeit. Im Mittelpunkt unseres (raum-)pädagogischen Konzepts steht deshalb die Einsicht, dass gelingendes Lernen und Arbeiten von drei einander beeinflussenden Dimensionen abhängen, die sich wechselseitig positiv verstärken. Erst eine integrative Sicht auf Raumkultur, Lernkultur und Teamkultur ermöglichen es, eine pädagogische Architektur zu schaffen, die den Bedürfnissen von Lernenden und Lehrenden bestmöglich gerecht wird.</i></p>	Karin Doberer	D2

Titel <i>Beschreibung</i>	Referent*in	Vortrags Nummer
<p><b>Gesund bleiben in der Hektik des Schulalltags</b> <i>Gesunde Arbeitsbedingungen, ein wertschätzendes Schulklima, eine ressourcengerechte Einbindung aller Lehrkräfte und starke Schulleitungen sind zentrale Erfolgsvariablen für gelingende Schulentwicklung. Mit starker Praxisorientierung soll es in diesem Vortrag darum gehen: über Lehrer*innen und Schulleiter*innen-Gesundheit neu nachzudenken (was hält Lehrkräfte und Schulleitungen gesund?); schulische Krankmacher und Zeitfresser zu identifizieren und zu bearbeiten; die Bedeutung des stärkeorientierten Konzepts der Salutogenese für eine gesunde Schulpraxis zu klären; die Eignung des systemischen Ansatzes der Bewegten Schule als entlastendes Instrument zur Bewältigung der beruflichen Belastung zu belegen.</i></p>	Städtler Hermann	E1
<p><b>Stimmt's? –Gesunde Stimme im Unterricht</b> <i>Werden Sie sich der Bedeutung Ihres wichtigsten Werkzeuges für einen erfolgreichen Unterricht bewusst. Mit richtiger Sprech-und Atemtechnik und gelassener Körperspannung erlangen Sie mehr Souveränität im Unterricht! Sie erfahren wie die Stimme funktioniert, erhalten praktische Tipps zur Stimmpflege und Stimmkräftigung. Schon mit wenigen Mitteln können Sie bewusst Ihre Stimme entlasten und entspannen. Kleine Tricks helfen Ihnen Ihre Präsenz zu steigern und sich damit besser durchzusetzen.</i></p>	Karina Lochner, Dr., M.A.	E2